

## „Fair Games Cup“ der ERGI am Hemberg

**ISERLOHN.** Die ERGI-Jugend wird seit einem Jahr durch die Europäische Gemeinschaft gefördert. Damit ist sie der einzige deutsche Sportverein, der an dem ERASMUS-Programm „Ethik4Sport“ beteiligt ist. Um dort mitmachen zu können, sind einige „Schularbeiten“ zu machen. So hat der Verein einen eigenen Ethik-Code zu entwickeln, der dann auch von den Mitgliedern, Sportlern und Offiziellen gelebt wird. Dazu müssen Verhaltensweisen eingehalten und vorgelebt werden; z. B. dem Gegner, den Schiris, Trainern und Besuchern Respekt zollen, Spielregeln und Gesetze einhalten, Fair Play beachten. Weiterhin werden internationale Begegnungen gefördert. Nachdem die U15 im letzten Jahr in Frankreich und in Spanien an Jugendturnieren teilgenommen hat, lädt nunmehr die ERGI-Jugend zu einem „Fair Games Cup“-Turnier am 22. und 23. April in die Rollhockey-Arena am Hemberg ein.

Es werden u. a. teilnehmen: TuS Düsseldorf-Nord, die deutsche U15 Damennationalmannschaft und aus Frankreich RSC Wasquehal. Der Spielplan sieht vor, dass im Rahmen eines Turniers jeder gegen jeden spielt. Am Sonntag, 23. April, findet die Siegerehrung gegen 14.15 Uhr statt. Die ERGI wird die Betreuung am Hemberg übernehmen, dort werden auch die Übernachtungen organisiert. Ein besonderes Highlight wird das Pokalhalbfinale der ERGI-Damen gegen SC Bison Calenberg sein, das am Samstag ab 15.30 Uhr stattfinden wird.

Neben dem Wettkampf stehen persönliche Begegnungen und Fair Play an diesem Wochenende am Hemberg im Mittelpunkt des Geschehens.